

03 | 2024

healthstyle
Entspannt wachsen. Gelassen leben.



**Sorgen sind
sinnlos!**

*Zell-
gesundheit*

Neugier
Treibstoff für
Entwicklung

Besser sehen
in 21 Tagen

Body Positivity
Vom guten
Körpergefühl

**Mein Tanzbereich,
dein Tanzbereich.**



www.healthstyle-magazin.de

Am 26.08.2024 verkauft an volker.liedtke@webmill.de, Transaktions-ID 792154374

Hilfe bei degenerativen Augenkrankheiten

Augen | Wenn Schulmedizin und Naturheilkunde erfolgreich zusammenarbeiten

#integrierteaugentherapie
#degenerativeaugenkrankheiten
#ganzheitlichebehandlung
#makuladegeneration
#glaukom

Michaela Noll



Foto: © Vladimir Voronin - Stock-Adobe.com

Was versteht man unter Makuladegeneration?

Makuladegeneration betrifft Millionen Menschen weltweit und führt häufig zu einem Verlust der zentralen Sehkraft, was alltägliche Aktivitäten wie Lesen und Autofahren erschwert. Es gibt zwei Hauptformen dieser Krankheit: die trockene und die feuchte Makuladegeneration.

Die trockene Form ist die häufigste und schreitet langsam voran, während die feuchte Form schneller fortschreitet und oft schwerwiegender ist. Beide Formen resultieren aus dem Alterungsprozess der Retina, speziell der Makula.

Fortschritte in der Diagnostik und Therapie haben das Verständnis und die Behandlungsmöglichkeiten in den letzten Jahren stark beeinflusst.

Was wissen wir über das Glaukom?

Das Glaukom ist eine komplexe Erkrankung des Sehnervs, die unbehandelt zur Erblindung führen kann. Es wird oft als „der stille Dieb des Sehvermögens“ bezeichnet, da die Krankheit fortschreiten kann, ohne dass die Betroffenen zunächst eine Veränderung bemerken.

Es gibt verschiedene Formen des Glaukoms, aber das Offenwinkelglaukom ist die häufigste. Die Behandlung des Glaukoms hat sich in den letzten Jahren durch den Einsatz von Lasertherapien und fortschrittlichen chirurgischen Techniken erheblich verbessert, doch die Suche nach effektiveren Behandlungsmethoden und möglichen Heilungsansätzen geht weiter.

Die Integrierte Augentherapie nach Noll

Michaela Noll hat sich in ihrer Praxisarbeit auf chronische und degenerative Erkrankungen des Auges spezialisiert. Sie entwickelte die „Integrierte Augentherapie nach Noll“. Diese ganzheitliche Behandlung umfasst Elemente wie detaillierte Anamnese, Augenakupunktur, spezialisierte Infusionen und gezielte Physiotherapie.

Noll verband ihre medizinische Expertise mit der Erkenntnis, dass viele Augenpatienten von einer Kombination aus konventioneller und alternativer Medizin profitieren könnten. Darunter fallen Augenerkrankungen wie die Makuladegeneration (trocken/feucht), das Glaukom, Retinitis pigmentosa, Uveitis, Netzhauterkrankungen, Ödeme, Sehnervenkrankungen, Augenthrombosen/-embolien u.v.m.

Was ist die Integrierte Augentherapie?

Die Integrierte Augentherapie¹ kombiniert traditionelle medizinische Diagnostik mit naturheilkundlichen Behandlungsmethoden, um degenerative Augenerkrankungen umfassend zu adressieren. Diese spezielle Therapie zielt darauf ab, die Ursachen von Augenkrankheiten zu behandeln und nicht nur die Symptome zu lindern.

Die vier Behandlungselemente im Überblick

- 1. Anamnese:** Ein umfassendes Erstgespräch, um den individuellen Gesundheitszustand und die spezifischen Bedürfnisse eines jeden Patienten zu verstehen.
- 2. Augenakupunktur nach Prof. Boel:** Eine spezielle Akupunkturtechnik, die auf spezifischen Triggerpunkten außerhalb des Augenbereichs basiert, um den Heilungsprozess zu unterstützen.
- 3. Individuelle Infusionen:** Maßgeschneiderte Vitamin- und Mineralstoffinfusionen, die den Körper unterstützen und die Belastung durch Medikamente reduzieren.
- 4. Physiotherapie:** Ganzheitliche physiotherapeutische Ansätze, die das vegetative Nervensystem beeinflussen und die Durchblutung sowie Organfunktionen verbessern.

Behandlungsschema

Die Behandlung beginnt mit einer ausführlichen Anamnese, gefolgt von der Entwicklung eines individuellen Therapieplans, der alle vier Elemente integriert. Die intensive Behandlungsphase dauert zwei Wochen, mit täglichen Sitzungen von Montag bis Freitag, die Akupunktur, Infusionen und Physiotherapie kombinieren. Zwischen- und Abschlussuntersuchungen dienen

der Überwachung des Fortschritts und der Anpassung des Therapieplans. Regelmäßige Auffrischungsbehandlungen werden empfohlen, um den Therapieerfolg zu erhalten.

Diese ganzheitliche Herangehensweise bietet eine fundierte Methode zur Behandlung und möglicherweise zur Verlangsamung des Fortschreitens degenerativer Augenkrankheiten.

Element 1: Umfassende Anamnese

Erinnerung als Schlüssel zur Diagnose

Das Wort Anamnese stammt aus dem Griechischen: Anamnesis bedeutet „Erinnerung“. In der Praxis ist es von großer Bedeutung, dass die Patienten sich erinnern und ihre Wahrnehmungen detailliert mitteilen. Dieses Gespräch ist so individuell wie jeder Patient selbst und richtet sich stets nach der Verfassung und den spezifischen Beschwerden.

Individuelle Betrachtung für maßgeschneiderte Therapien

Die Anamnese in der Integrierten Augentherapie ist ein tiefgreifender Prozess, der darauf abzielt, eine umfassende Gesundheitsgeschichte des Patienten zu erfassen. Dabei nimmt sich das Team viel Zeit für die Patienten, ihre persönliche Geschichte und die notwendigen Untersuchungen. Auf Basis dieser umfangreichen Erhebung wird ein individueller Behandlungsplan erstellt.

Die Verbindung von Augenerkrankungen und Gesamtheit der Gesundheit

Gerade bei den degenerativen Augenerkrankungen zeigt sich immer wieder, dass die Problematik am Auge i.d.R. nicht isoliert betrachtet werden kann, sondern oft Teil eines erkrankten Gesamtbildes ist. Daher spielt in der Naturheilkunde die genaue Anamnese eine besonders wichtige Rolle. Es ist entscheidend, die gesamte Krankheitsgeschichte eines Menschen zu verstehen, um feststellen zu können, aufgrund welcher Vorerkrankungen es ursächlich zu einer Augenerkrankung kommen konnte.

Ganzheitlicher Ansatz für nachhaltige Ergebnisse

Diese detaillierte Untersuchung ermöglicht es, mögliche Ursachen der Augenbeschwerden zu identifizieren und eine maßgeschneiderte Behandlung zu planen, die sowohl klinische als auch naturheilkundliche Ansätze beinhaltet. Dieser ganzheitliche Ansatz ist entscheidend, um nicht nur die Symptome zu behandeln, sondern auch die zugrunde liegenden Ursachen der Augenerkrankungen anzugehen.

Element 2: Augenakupunktur nach Prof. Boel

Die Augenakupunktur nach Prof. John Boel ist ein innovatives Verfahren aus der Naturheilkunde, das besonders bei chronischen und degenerativen Augenerkrankungen Anwendung findet. Prof. Dr. John Boel aus Aulum, Dänemark, entwickelte diese Methode erstmals um 1980 und führte sie 1996 in Deutschland ein.

¹ In diesem Artikel beschreibt die „Integrierte Augentherapie“ stets die Erkenntnisse der „Integrierten Augentherapie nach Noll“ (siehe Kasten auf S. 61).

→ Michaela Noll

ist Heilpraktikerin und Gründerin der [Praxis Augenakupunktur Noll in Bad Soden](#) am Taunus. Die Expertise der Praxis liegt in der ganzheitlichen Behandlung von chronischen und degenerativen Augenerkrankungen. Frau Noll ist zertifiziert in Augenakupunktur nach Prof. Boel. Die von ihr entwickelte [Integrierte Augentherapie](#) nach Noll kombiniert die vier Elemente Anamnese, Augenakupunktur nach Prof. Boel, individuelle Infusionen und eine spezielle Physiotherapie. In einem [kostenlosen Informationsgespräch](#) geht Frau Noll auf alle Fragen der Patienten ein und erklärt das Behandlungsschema im Detail.



Kontakt: www.akupunktur-noll.de



Dabei kombiniert die Boel'sche Augenakupunktur Elemente aus der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), der japanischen ECIWO-Methode und der koreanischen Akupunktur. Diese Kombination ermöglicht eine individuell abgestimmte Behandlung, die auf die spezifischen Bedürfnisse eines jeden Patienten zugeschnitten ist.

Sicherheitsaspekte der Augenakupunktur

Ein wesentliches Merkmal der Augenakupunktur nach Prof. Boel ist die Platzierung der Nadeln. Entgegen der landläufigen Meinung, dass Akupunkturadeln in oder um die Augen gesetzt werden, liegen die von Boel definierten Triggerpunkte tatsächlich an der Stirn, an den Gelenken von Händen und Füßen sowie an den Knien.

Diese Methode stellt sicher, dass das Verfahren sicher und ohne direkte Intervention am Auge durchgeführt wird, was die Angst der Patienten vor der Behandlung erheblich reduziert.

Kombination verschiedener Akupunkturtechniken

Die Integration verschiedener Akupunkturtechniken ermöglicht es, ein breites Spektrum an Augenproblemen zu adressieren. Die TCM bietet eine ganzheitliche Betrachtung des Körpers und seiner Energiesysteme, während die ECIWO- und die koreanische Akupunktur spezifische Methoden bieten, die auf die Stimulation bestimmter biologischer Punkte abzielen, um die natürlichen Heilungsprozesse des Körpers zu fördern.

Diese kombinierte Herangehensweise erhöht die Wirksamkeit der Behandlung bei Patienten mit degenerativen Augenkrankheiten.

Vorteile und Wirksamkeit

Die Boel'sche Augenakupunktur bietet nicht nur eine alternative Behandlungsmöglichkeit für Patienten, die konventionelle medizinische Methoden möglicherweise nicht anwenden können oder wollen, sondern fördert auch die Chance auf Verbesserung durch die Aktivierung der körpereigenen Regenerationsprozesse. Es ist ein sanftes, aber effektives Verfahren, das sich

als nützlich erwiesen hat, um die Symptome vieler Patienten zu lindern und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Indem sie sich auf die Stimulation von Punkten außerhalb der gefährdeten Augenbereiche konzentriert, stellt die Augenakupunktur nach Boel eine sichere und ansprechende Option für viele dar, die nach ergänzenden Therapien zu den traditionellen Behandlungsmethoden suchen.

Element 3: Individuelle Infusionen

Die Infusionstherapie bildet das dritte Element der Integrierten Augentherapie nach Noll und spielt eine zentrale Rolle in der umfassenden Betreuung von Patienten mit degenerativen Augenerkrankungen. Dieses Verfahren bietet eine schnelle und hoch konzentrierte Versorgung des Körpers mit lebenswichtigen, gesunden Mikronährstoffen, die direkt in die Vene verabreicht werden.

Warum sind Infusionen wichtig?

Viele Patienten, die unter chronischen oder degenerativen Augenerkrankungen leiden, haben häufig chronische Vorerkrankungen, d.h. sie müssen oft starke Medikamente einnehmen, die nicht nur die Leber, sondern auch andere Organe belasten können. Zudem steigt bei Krankheiten der Grundumsatz an Vitaminen und Mineralstoffen, den der Körper durch normale Ernährung häufig nicht decken kann.

Infusionen bieten hier eine direkte, effektive Möglichkeit, den Körper mit den benötigten Nährstoffen zu versorgen und unterstützen so die Gesundheit und das Wohlbefinden der Patienten.

Die Rolle der Leber in der Augentherapie

Die Leber ist ein entscheidendes Organ, wenn es um die Verarbeitung von Toxinen und die Regulation von Nährstoffen geht. Sie ist verantwortlich für die Entgiftung von schädlichen Substanzen, die im Stoffwechsel anfallen, einschließlich Alkohol. Sie filtert zudem alte oder beschädigte Zellen und Bakterien aus dem Blut.

Ist die Leber durch Medikamente oder schlecht verdauliche Nahrung überlastet, kann ihre Funktion beeinträchtigt sein, was wiederum die Effektivität der Behandlung von Augenerkrankungen verringern kann.

Maßgeschneiderte Infusionstherapie

Basierend auf einer sorgfältigen Anamnese und aktuellen Laborergebnissen, wie dem Blutbild, werden individuell abgestimmte Infusionen entwickelt, die genau auf die Bedürfnisse und spezifischen Umstände jedes Patienten zugeschnitten sind.

Diese maßgeschneiderten Infusionen enthalten eine spezifische Kombination von Wirkstoffen, die darauf abzielen, die Leberfunktion zu unterstützen und den Körper optimal mit den notwendigen Mikronährstoffen zu versorgen. Das hilft, die Belastung durch Medikamente zu mindern und die allgemeine Körperverfassung zu verbessern, was für die effektive Behandlung von Augenerkrankungen entscheidend ist.

Integration in die Integrierte Augentherapie

Die Infusionstherapie ist eng mit den anderen Elementen der Integrierten Augentherapie verknüpft. Sie ergänzt die Augenakupunktur und die spezialisierte Physiotherapie, indem sie den Körper stärkt und es ermöglicht, dass die anderen Therapien effektiver wirken. Zusammen bilden diese vier Elemente ein kohärentes Behandlungskonzept, das darauf abzielt, die Lebensqualität von Patienten mit degenerativen Augenerkrankungen signifikant zu verbessern.

Element 4: Spezielle Physiotherapie

Physiotherapie bildet das vierte und ein wichtiges Element. Sie kombiniert Augenakupunktur und physiotherapeutische Maßnahmen, um die Durchblutung und die Funktion des vegetativen Nervensystems (VNS) zu verbessern. Dieses steuert lebenswichtige Prozesse wie Atmung, Verdauung und den Stoffwechsel.

Physiotherapie als ergänzendes Element in der Augenbehandlung

Durch Techniken wie Bindegewebsmassage, viszerale osteopathische Techniken und Lymphdrainage wird die Funktionalität des VNS optimiert. Diese Therapien fördern die Durchblutung und unterstützen Regenerationsprozesse.

Der besondere Zusammenhang zwischen Atlasgelenk und Augen

Eine korrekte Position des Atlas, des ersten Halswirbels, ist entscheidend für die natürliche Symmetrie der Wirbelsäule und die freie Beweglichkeit des Kopfes. Fehlstellungen können zu Schwindel und Sehstörungen führen, da sie die Funktion wichtiger Hirnnerven beeinträchtigen können.

Physiotherapeutische Behandlung zur Unterstützung der Augengesundheit

Die gezielte Behandlung des Atlas und anderer Strukturen der Halswirbelsäule kann durch mechanische Techniken Beschwer-

den mindern oder beheben und somit entscheidend zur Heilung bei Augenerkrankungen beitragen. Diese physiotherapeutischen Ansätze sind ein integraler Bestandteil der Integrierten Augentherapie, um eine effektive Behandlung degenerativer Augenerkrankungen zu gewährleisten.

Zusammenfassung und Ausblick

Warum ist die Kombination aus Schulmedizin und Naturheilkunde zukunftsweisend?

Die Kombination aus schulmedizinischen und naturheilkundlichen Ansätzen in der Augenmedizin bietet eine umfassende Behandlungsmöglichkeit, die nicht nur symptomatisch, sondern auch präventiv wirkt. Die Integrierte Augentherapie ist ein Paradebeispiel dafür, wie individuell angepasste, ganzheitliche Behandlungsansätze zu verbesserten Patientenergebnissen führen können.

Diese Ansätze sind besonders wertvoll bei der Behandlung von chronischen und degenerativen Augenerkrankungen, bei denen herkömmliche Behandlungen oft an ihre Grenzen stoßen.

Die Zukunft der Augenmedizin sieht eine noch stärkere Verschmelzung von Technologie, personalisierter Medizin und integrativen Behandlungsmethoden vor. Mit fortschreitender Forschung und Entwicklung neuer Technologien könnten Therapien wie die Integrierte Augentherapie nicht nur die Lebensqualität von Patienten erheblich verbessern, sondern auch dazu beitragen, den Verlust des Sehvermögens effektiv zu verzögern oder sogar zu verhindern.



E-Learnings nach dem Lebensrad

Audios, E-Books und Workshops, um entspannt zu wachsen und gelassen zu leben.

Gesundheit • Prävention •
Coaching • Naturheilkunde

www.healthstyle.online

